

KURSANGEBOT

Aktives Musizieren mit an Demenz erkrankten Senioren

Worum geht es?

Als Kursleiterin oder Betreuungsperson mit einem musikalischen Angebot mehr Freude und Abwechslung in den Alltag von Senioren mit Demenzerkrankung zu bringen. Sei es durch ein regelmäßiges Musikangebot in einer Pflegeeinrichtung oder durch den Einsatz von Musik in Alltagssituationen.

Wie geht es?

In unserem Kurs vermitteln wir ein Repertoire bekannter und beliebter Lieder in Verbindung mit Bewegung. Wochenpläne ermöglichen die Planung und Gestaltung eines regelmäßigen Angebots. Auch praktische Fragen wie z.B. zur Arbeit mit einer Gruppe, Besonderheiten im Umgang und in der Kommunikation bei dementieller Veränderung werden besprochen.

Für wen ist der Kurs gedacht?

- Personen, die am Singen und musikalischen Aktivitäten interessiert sind (*ehrenamtlich oder beruflich*)
- Betreuungskräfte, die sich mit musikalischen Inhalten vertraut machen möchten
- musikinteressierte Angehörige

Wie läuft es ab?

3 Termine je 3 Stunden:
16., 23. und 30. Oktober 2024
jeweils 15-18 Uhr
Weimar, Schubertstraße 27

Die Referentin

Angeleitet wird der Kurs von Barbara Cramm (ausgebildete Sängerin, Pädagogin, Musiktherapeutin) und seit 3 Jahren bei der Stiftung Carolinenheim in einem Senioren-Pflegeheim in Apolda tätig. Als Musiktherapeutin sorgt sie dort mit den Mitteln der Musik für vielfältige Gruppen- und Einzelangebote, organisiert Veranstaltungen, macht Krankenbesuche und Sterbebegleitung mit Musik und begleitet die tägliche Andacht am Klavier.

Die Heyge-Stiftung trägt die Seminarkosten (inkl. Schulungsmaterialien).

Wer nach Kursabschluss mit einem Gruppenangebot startet, erhält dafür die Ausstattung an einfachen Instrumenten und Klangstäben.

Sie sind interessiert an Musik, singen gerne und können sich ein Musikprojekt mit Senioren gut vorstellen?

Informationen und Anmeldung:

Julia Thomas/Heyge-Stiftung, Tel.: 03643-4437713 bzw. E-Mail: post@heyge-stiftung.de

